



Eubaer Anzeiger

Ausgabe September 2014

MITTEILUNGEN – VERANSTALTUNGEN – ANZEIGEN

ORTSCHAFT EUBA

Eubaer Erntedankfestival

Ein Chorevent für Groß und Klein 2014

13.09.2014



Chorkonzert mit Liveband Einlass 17:30 Uhr | Beginn 18:00 Uhr

Erwachsenen-Projektchor | Kinder-Projektchor
Chöre verschiedener Kirchgemeinden
Tobias Richter Band

Erntedankschmaus unterm Zeltdach ab 19:30 Uhr

Ein großes Mitbringe-Bufferet lädt alle zum
gemütlichen Beisammensein ein!

Ev.-luth. Kirchgemeinde Euba
An der Kirche 4 | 09128 Chemnitz

Eintritt frei! Spenden gern

Weitere Infos unter:
www.kirchgemeinde-euba.de

Kirchgemeinde **EUBA**
Euba im Jahr 2014

Wir gratulieren

Nachträglich gratuliert der Ortschafts-
rat allen Seniorinnen und Senioren,
die in den Monaten Juni, Juli und
August 2014 ihren Geburtstag feier-
ten, auf das Herzlichste.

Für das neue Lebensjahr wünschen wir
Ihnen viel Glück, vor allem Gesund-
heit und persönliches Wohlergehen!



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

der Ortschaftsrat Euba lädt Sie herzlich ein zu den öffentlichen Sitzungen des
Ortschaftsrates Euba.

Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Grundschule Euba - Klassenzimmer 5, 1. Etage
Termine: dienstags, 16.09.2014, 04.11.2014, 02.12.2014

Alle Themen der Sitzungen werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche
vor Sitzungstermin bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Vorankündigungen.

Für die Ausgaben des Eubaer Anzeigers im Jahr 2014:

Redaktionsschluss Erscheinungsdatum
07.11.2014 ab 47. Woche (ca. 22.11.2014)

Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen die Beiträge
rechtzeitig per CD oder E-Mail an Frau Helbig (helbig.euba@t-online.de oder
OVGross.Euba@web.de) abzugeben.

Öffnungszeiten der Bürgerservicestelle Euba:

07.10.2014, 04.11.2014, 02.12.2014
08.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr

Öffnungszeiten des Büros des Ortsvorstehers:

Donnerstag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers:

Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationsstunde des Ortschronisten Klaus Brösel zur Geschichte des Ortsteiles

02. Oktober 2014, 06. November 2014, 11. Dezember 2014
jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr oder nach telefonischer Anmeldung

Telefon: 03726-2383, Fax 03726-2987
e-mail Adresse des Ortsvorstehers:
Euba im Internet:

OVGross.Euba@web.de
www.euba-chemnitz.de

AUS DEM ORTSCHAFTSRAT

Die neuen Ortschaftsratsmitglieder stellen sich vor

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Euba,

als neu gewählte Mitglieder des Ortschaftsrates bedanken wir uns ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. An dieser Stelle möchten wir uns auch den Bürgerinnen und Bürgern kurz vorstellen, welche uns noch nicht kennen.

Robert Hantke

Ich bin Jahrgang 1972, in Euba aufgewachsen und zur Schule gegangen und habe hier meinen Lebensmittelpunkt. Meine Frau ist mir hierher gefolgt und so gingen unsere drei Söhne auch hier in den Kindergarten. Mein jüngster Sohn hat dieses Jahr seine Grundschulzeit an der Grundschule Euba beendet.

Während meiner Tätigkeit als Bankkaufmann habe ich mich beruflich neu orientiert und bin jetzt als IT-Systemadministrator tätig.

Als Mitglied des Ortschaftsrates möchte ich Ihre Interessen gegenüber der Stadtverwaltung vertreten. Mein Hauptaugenmerk wird dabei die Erledigung der von mir übernommenen Aufgabenbereiche sein. Diese werden wir in der Ortschaftsratsitzung am 16.09.2014 öffentlich vorstellen.

Ansonsten gilt: sprechen Sie mich an oder besuchen Sie die öffentlichen Ortschaftsratsitzungen.

Arnd Heidemüller

Als gebürtiger Karl-Marx-Städter, Jahrgang 1971, war ich seit 1975 „Teilzeit“-Eubaer auf dem Wochenendgrundstück meiner Eltern an der Beutenbergstraße. Im Jahr 2003 bin ich mit meiner Familie, zu der meine Frau und unsere 12-jährige Tochter gehören, endgültig hierher gezogen.

Wie es der Zufall will, bin auch ich gelernter Bankkaufmann, habe ein berufs begleitendes Studium zum diplomierten Sparkassenbetriebswirt absolviert, und bin bei der Erzgebirgssparkasse beschäftigt.

Seit dem Jahr 2004 bin ich Mitglied des Gründungsvorstandes des Fördervereins der Grundschule Euba e. V., dessen Vorsitz ich seit sechs Jahren inne habe. Im Ortschaftsrat möchte ich mein Engagement für die Interessen der Eubaer Bürgerinnen und Bürger über die Belange der Grundschule hinaus konsequent erweitern. Die randliegenden Ortschaften gehören zu Chemnitz und tragen nicht unerheblich zur positiven Entwicklung unserer Stadt bei. Daraus erwächst der Stadt auch eine Verantwortung. Diese immer wieder einzufordern sehe ich als meine Aufgabe als Ortschaftsrat.

Getreu dem Motto: „Euba - das Beste, was Chemnitz passieren konnte“

Wir wünschen Ihnen einen ertragreichen Herbst und verbleiben mit besten Grüßen

Arnd Heidemüller und Robert Hantke

Ein Stein erzählt von Klaus Brösel

Max Neubert, der Steinmetz von der Plauer Straße, schuf mich wahrscheinlich Anfang der 30er Jahre des vorigen Jahrhunderts. Er schrieb auf mich:

„Liebt und besingt die Heimat wie Anton Günther.“

Ob ich ein nicht abgeholter Auftrag war, oder ob mich Max aus Freude an der Arbeit und aus Liebe zu Euba unter dem Eindruck der Lieder Anton Günthers, die damals sehr aktuell waren, für seine Familie aus dem rohen Steinbrocken herausgemeißelt hat, ist nicht mehr bekannt.

Ich denke aber, das Letztere wird wohl der Grund für mein Entstehen gewesen sein.

Lange stand ich im Grundstück der Neuberts und die Kinder, die oft bei Neuberts spielten, betrachteten mich öfters, wie sich Renate Eckert (Ramm) erinnert.

Irgendwann vor 1966 muss mich die Neubert Gertrud an die Gemeinde Euba verschenkt haben, warum auch immer, ich weiß es nicht; denn ich stand lange zwischen 2 Eiben in der Nähe des Hauses Hauptstrasse Nr. 250, bis ich eines Tages umfiel, weil die Wurzeln der Eiben an meinem Fundament rüttelten.

So fand mich Dieter Theka, der Schulhausmeister, und stellte mich auf dem Schulhof wieder auf.

Dort stand ich gut. Aber kaum jemand nahm Notiz von mir. Auch auf eine Umfrage im Eubaer Anzeiger kannte mich niemand, außer Renate.

Erst als für die Schule ein neuer Zaun aufgestellt wurde, mir gerade vor die Nase, das war 2013, nahmen sich einige Leute, der Ortschaftsrat und der Heimatverein, meiner an und fanden einen neuen Standort für mich.

Dieter Theka und Manfred Bär reinigten mich, arbeiteten mich auf und stellten mich hierher. Nun ging mir ein Licht auf; denn Max hatte 2 Jahreszahlen mit

eingemeißelt, die vorher nicht mehr zu sehen waren: 1876- 1937 (Geburtsjahr und Todesjahr von Anton Günther).

Also musste ich nach 1937 entstanden sein.

Nun stehe ich hier (auch dank einiger Spender) und möchte den vorbeilaufenden Eubaern und anderen Besuchern zurufen:

„Bleibt doch mal stehen, lest, und freut Euch über Euer Schönes Dorf am Rande der Stadt und bedenkt, was für ein Kleinod die Heimat ist. „Und vielleicht erinnert sich der eine oder andere der Lieder von Anton Günther, dem Sänger aus dem nahen Erzgebirge.“

O, Erzgebirg, wie bist du schie.



Wiedereinweihung des Gedenksteines am 15.06.2014 anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Reit- und Fahrverein Euba e.V. (Foto: P. Gagstädter)

FREUNDE UND FÖRDERER DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR EUBA E.V.

Liebe Eubaer,

immer wenn die Septemerausgabe des Eubaer Anzeigers erscheint merken wir, dass wieder ein Schuljahr und somit auch ein Ausbildungsjahr für unsere Kindergruppen vorüber ist.

Mit durchschnittlich über 30 angemeldeten Kindern können wir uns wahrlich glücklich schätzen, wieder vielen eine interessante Freizeitgestaltung anbieten zu haben. Dies verlangt aber auch von den Ausbildern und Betreuern manchmal alles ab, sind sie doch Alle auch berufstätig. Stolz macht auch alle Beteiligten, dass wir immer noch die einzige Feuerwehr der Stadt sind, die eine „Zwergenfeuerwehr“ mit dem Eintrittsalter ab 6 Jahre hat.

Wir hoffen, dass wir dieses Potential auch wieder mit in das neue Schuljahr nehmen können.

Neu ist auch, dass in diesem Jahr beide Gruppen gemeinsam in das Jahresabschlusscamp fahren. Wir wünschen Allen viele schöne und erlebnisreiche Stunden.

Wir haben noch eine Bitte.

Die Sparkasse Chemnitz hat anlässlich ihres 175jährigen Jubiläums einen Vereinswettbewerb ins Leben gerufen. Inhalt und Ziel dabei ist, einen Film mit und über den Verein zu drehen und anschließend per Internetabstimmung bewerten zu lassen.

Wir haben uns mit einem drei minütigen Film daran beteiligt. Der Inhalt sind die Zwergen- und Jugendfeuerwehr. Sie sind die Akteure und Hauptdarsteller. Die Jugendfeuerwehr Schwanau Ottenheim hat ebenfalls mitgewirkt. Auch wir würden gern Gewinner eines der Preisgelder sein.

Der Haken dabei ist nur, dass sich nur Sparkassenonlinekunden beteiligen können. **Bitte voten Sie für uns!**

Und so geht's:

1. Sparkasse Chemnitz Vereinswettbewerb Voting
2. Film des Fördervereins suchen und evtl. auch anschauen
3. Gefällt mir wählen und dann mit den entsprechenden
4. persönlichen Onlinebankingdaten zur Stimmabgabe

Wir bedanken uns bei Ihnen.

Bleibt uns nur noch, Ihnen einen schönen Spätsommer und Herbst zu wünschen und dass wir alle wieder die neu vor uns liegenden Aufgaben und Herausforderungen des zweiten Halbjahres genau so gut meistern wie die bisherigen.

Der Vorstand



AUS UNSERER GRUNDSCHULE

Abschlussfest Klasse 4

Am 28.06.2014 begingen die Kinder der Klasse 4, im Sonnenlandpark, ihr Abschlussfest. So schnell vergehen 4 Jahre Grundschulzeit! Bei tollem Wetter konnten die Kinder die vielen Attraktionen genießen und sich zum Schuljahressende so richtig austoben. Für das leibliche Wohl hatten alle Erwachsenen gesorgt. Mit großer Aufregung schrieben die Kinder ihre Wünsche für das neue Schuljahr auf kleine Briefe, die sie dann gemeinsam in den Himmel starten ließen.

Ich hoffe, dass all eure Wünsche in Erfüllung gehen, wünsche euch erholsame, erlebnisreiche Ferien, damit ihr mit voller Kraft und Energie an der neuen Schule erfolgreich starten könnt. Vielen Dank an alle Eltern, die das Abschlussfest so toll organisiert und mitgestaltet haben.

J. Schneider (Klassenlehrerin)



Sterngucker-Woche im Vogtland 10.06.14 -13.06.2014



Die Kinder der Klasse 4 verbrachten vier erlebnisreiche Tage in der Jugendherberge „Schönsicht“ in Netzschkau und erweiterten dabei ihr Wissen rund um das Thema Astronomie & Raumfahrt. Sie besuchten die Schulsternwarte und das Planetarium in Rodewisch, die Deutsche Raumfahrtausstellung in Morgenröthe-Rautenkranz, bauten in Gruppenarbeit flugfähige Raketen und warteten kurz vor Mitternacht auf die ISS. Wer wird sie als erstes am Himmel entdecken? Die Aufregung war groß. Endlich flog sie lautlos, in ca. 40000m Höhe, über uns! Eine Schülerin flüsterte fasziniert: „Sie ist so groß wie 2 Reisebusse und fliegt einfach so am Himmel, umkreist unsere Erde aller gomin - unvorstellbar!“ Viel

Spaß gab es auch beim Biathlon-Laserschießen, der Waldrallye, dem Vertrauensspiel im Herbergsgelände, beim Besuch des Erlebnisbades in Schöneck und der tollen Disco. Diese gemeinsame Abschlussfahrt wird sicher lange in Erinnerung bleiben.

Vielen Dank an Herrn Eckhardt und Frau Ritscher, die mit viel Engagement die Klassenfahrt begleiteten!

J. Schneider (Klassenlehrerin der Kl.4)





AUS UNSERER GRUNDSCHULE

Tanzpatenschaft der Klasse 3

Die Klasse 3 hat eine Tanzpatenschaft bei den Theatern Chemnitz gewonnen. Im Mai besuchten sie ihren Tanzpaten Erkan Kurt dann erstmals im Opernhaus. Nach diesem Kennenlerntag in der Oper, besuchte Erkan die Kinder in der Schule und sie erhielten einen umfassenden Einblick in den Alltag eines Berufstänzers. Beim nächsten Treffen in der Oper Chemnitz konnten die Schüler ihr tänzerisches Geschick unter Beweis stellen. In einem Tanz-Workshop lernten sie unter professioneller Anleitung einfache Tanzschritte und setzten diese im Anschluss in einer kleinen Gruppen-Choreografie um. Die Klasse 3 der Grundschule Euba bedankt sich bei allen Mitarbeitern der Oper Chemnitz für diese tolle Erfahrung.

M. Stengel
Klassenlehrerin



Wandertag der Klassen 1 bis 3



Am 12.06.2014 wanderten alle Kinder der Klassen 1 bis 3 zur Augustusburg. Start war 8.00 Uhr an der Schule. Gemeinsam liefen wir den Drosselsteig hinaus. Dann durch den Wald und hinab zum „Pilz“ von Erdmannsdorf. Eine kurze Pause zum Trinken ließ uns neue Kraft tanken. Weiter ging's bis zur Talstation der Drahtseilbahn. Ausgerechnet an diesem Tag fuhr sie nicht. Deshalb wanderten wir tapfer zu Fuß den steilen Berg zur Burg entlang der Drahtseilbahn hinauf. K.o., aber glücklich erreichten wir unser Ziel. Jetzt gab es

erst einmal eine Stärkung aus unseren Rucksäcken. Die Belohnung für unsere anstrengende Wanderung war dann der Besuch der Bilderausstellung. Darin durften wir uns frei bewegen und könnten jede Menge Fotos von uns und unseren Freunden machen. Das war super! Nach Euba zurück fuhren wir mit dem Bus. Danke an alle Begleitpersonen.

A. Müller



FÖRDERVEREIN DER GRUNDSCHULE UND REIT- UND FAHRVEREIN EUBA E.V.

Kinderfest in Euba am 14. Und 15. Juni 2014 und 20 Jahre Reit- und Fahrverein Euba e.V. 10 Jahre Förderverein der Grundschule Euba e.V.

Seit nunmehr 20 Jahren gibt es den Reit- und Fahrverein Euba e.V. in diesem Jahr und zu Beginn des Jahres gab es grünes Licht für unsere Idee, das anstehende Jubiläum mit dem jährlichen Kinderfest in Euba zu verbinden. Über die Entscheidung des Ortschaftsrates und die Zustimmung aller anderen Vereine zu dieser Idee freuten wir uns sehr. Besonders auch darüber, unser 20-jähriges Jubiläum nicht nur mit dem Kinderfest, sondern zusätzlich gemeinsam mit dem 10-jährigen Jubiläum des Fördervereins der Grundschule Euba e.V. feiern zu können.

Nach ausführlichen Gedanken zum Programm stand fest, dass es eine 2-tägige Veranstaltung werden muss. Ziel war es die zahlreichen Vorschläge umzusetzen und jedem Verein die entsprechende Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Im Mittelpunkt sollten die Jubiläen des Reitvereins und des Fördervereins stehen. Fast ein Jahr im Vorfeld begannen die Planungen. Zunächst nur intern im Reitverein Euba und bald schon folgten gemeinsame Treffen mit allen anderen Vereinen, die uns mit ihren Erfahrungen zu Veranstaltungen dieser Größe unterstützten. Insbesondere Arnd Heidemüller, Vorsitzender des Fördervereins der Grundschule Euba e.V., stand uns bei der Organisation bei jedem Treffen mit Rat und Tat zur Seite.

Am Wochenende, dem 14. und 15. Juni 2014, war es dann endlich soweit. Mit einer nicht ganz unberechtigten Aufregung sahen wir den beiden Tagen entgegen. Neben vielen planbaren Dingen spielte vor allem das Wetter eine entscheidende Rolle und ließ uns bis kurz vorher bangen. Doch wir hatten Glück: Als am Samstag gegen 13 Uhr die ersten Besucher in Richtung Reiterhof pilgerten, waren alle Stationen aufgebaut und das Wetter wohlgesonnen. Ein großes Angebot an verschiedenen Aktivitäten erwartete unsere Besucher - in erster Linie natürlich die kleinen Gäste: Eine Bastelstraße, wo jedes Kind nach seinen Vorstellungen ein ganz persönliches Steckenpferd aus Holz gestalten konnte sowie Kinderschminken oder die Hüpfburg der Kindervereinigung Chemnitz e.V. direkt neben der Ausstellung historischer und moderner Feuerwehrautos der Freiwilligen Feuerwehr Euba. Ein Blick in das Innere eines solchen Fahrzeugs oder die Erfüllung des Traums, einmal selbst hinter dem Steuer im Führerhaus sitzen zu können, ließ wohl so manches Kinderherz höher schlagen. Bei der Ausstellung der Kaninchen- und Geflügelzüchter hat mit Sicherheit auch so mancher Erwachsene noch was dazu gelernt, der bisher nur das Hühner- oder Wachteile kannte. Und selbst „gekonnt geschminkte“ weiße Kaninchen sollten Einigen neu gewesen sein. Etwas schwieriger wurde es bei der Tastbox. Doch wer ein wenig aufmerksam durch Wald und Flur geht, konnte auch hier einige Preise gewinnen. Vom Heimatverein Euba e.V. wurde das fast schon legendäre „Wettmelken“ direkt neben dem Festzelt angeboten, wo Geschick und Fingerfertigkeit gefragt waren. Direkt gegenüber der Winterkoppel, wo das Kinderreiten stattfand, hatten die Ritter vom Verein Divinus Edictum e.V. ihr Lager aufgeschlagen. Während die „mittelalterlichen“ Damen mit den Kindern Lederbeutelchen bastelten, widmeten sich die Männer den ritterlichen Kampfbräuchen und ließen sogar die staunenden Kinder teilhaben. Wer sich ein paar Minuten hinsetzen wollte, konnte bei Kaffee und Kuchen im Festzelt, in einer der Schubkarren bei Esther Neubert oder in der Ponykutsche von Gundolf Thiele Platz nehmen und sich von dessen „flotten“ Ponys kutschieren lassen.

Gegen 19 Uhr sammelten sich dann alle im Festzelt zur Zaubershow, die scheinbar zeitlich perfekt mit dem Wetter abgesprochen war. Während es draußen in Strömen regnete, zeigte „Zauber-Thomas“ seine Tricks. Manchmal glaubten die Kinder, ihm auf die Schliche gekommen zu sein. Doch am Ende staunten nicht nur die Jüngsten über die Zaubertricks. Anschließend wurden alle Kinder, die am Nachmittag beim Steckenpferderennen teilgenommen hatten, mit Sieger-schleifen und Preisen geehrt.

Obwohl die Taufe unserer vier Fohlen, für welche wir am Samstag unsere Besucher um Namensvorschläge gebeten hatten, als Highlight am späten Abend geplant war, mussten wir diese aufgrund der Witterung nach vorn ziehen. Und so war die Tribüne dann doch voll, auch wenn leider nicht mehr alle „Namensgeber“ für ein Foto anwesend waren. Vielleicht liest ja der ein oder andere jetzt hier seinen Namensvorschlag. Die Entscheidung fiel auf „Lara“, „Lennox“, „Pepe“ und „Darius“.

Noch bis weit in die Nacht hinein wurde im Festzelt zur Musik von DJ Lars Ehlert, für welche er großes Lob bekam, ausgelassen getanzt.

Für uns als Reit- und Fahrverein Euba e.V. sollte das Schauprogramm am Sonntag ein ganz besonderes Highlight werden, welches gemeinsam mit dem Kindergarten und der Grundschule Euba sowie den Rittern gestaltet wurde. Der wirklich unerwartete, große Ansturm am Sonntag führte zu einem kurzzeitigen Platzproblem in den Zuschauerreihen, welches aber schnell behoben werden konnte.



Eröffnet wurde das Programm durch eine kurze Festansprache der Vorsitzenden Frank Morgenstern (Reit- und Fahrverein Euba e.V.) und Arnd Heidemüller (Förderverein der Grundschule Euba e.V.). Direkt im Anschluss folgten einige Programmpunkte des Reitvereins, wie Voltigieren, Halsringreiten, eine Springquadrille und die Vorstellung unserer Special-Olympioniken. Danach zeigten die Kinder des Kindergartens viel Mut beim Auftritt vor solch einem großen Publikum und unterhielten die Zuschauer mit ihrer souveränen Gesang- und Tanzeinlage. Ebenso auch die Kinder vom Hort, die ihre aufgeführten Stücke zum Teil sogar ganz selbstständig ausgesucht und einstudiert hatten. Noch einmal zeigten die Ritter ihre mittelalterliche Kampfkunst und beeindruckten vor allem die jüngsten Gäste. Den Abschluss des Schauprogramms bildete die Dressurquadrille - eine Art Formationsreiten, bei der sich acht Reiter in Kostümen symmetrisch oder synchron zueinander im Trab und im Galopp bewegen. Fast parallel zum letzten Programmpunkt begann die Einweihung des aufwändig und liebevoll sanierten Anton-Günther-Steins an der Grundschule Euba, deren krönenden Höhepunkt das Fliegen der Brieftauben bildete. Insgesamt können wir sehr glücklich auf eine wirklich gelungene Veranstaltung zurückblicken. Außenstehende schätzten die Zahl der Besucher am Samstag auf ca. 600 und am Sonntag auf über 1000. Damit hatten wir nicht gerechnet und möchten uns bei den Eubaern und allen anderen Besuchern für so viel Interesse bedanken. Entschuldigen möchten wir uns für die Verpflegungsengpässe, die leider zeitweise durch den Ansturm entstanden sind. Außerdem gilt unser Dank dem Ortschaftsrat Euba sowie allen ortsansässigen Vereinen genauso wie dem Kindergarten und dem Hort, die uns bei der Durchführung unterstützt haben. Es hat uns wirklich sehr gefreut, dass wir dieses Fest „gemeinsam“ stemmen konnten. Vor allem in der Vorbereitung, aber auch während der Veranstaltung, standen nicht nur unsere Vereinsmitglieder, sondern genauso deren Eltern und Großeltern mit ihrer Hilfe bereit. Ohne Euch/Sie wäre es nicht möglich gewesen. Vielen

Dank!
Im Weiteren gilt unser Dank allen Unterstützern: Tischlerei Keilberg aus Niederwiesa für das Fertigen der Steckenpferde, Herrn Gundolf Thiele für abenteuerliche Ponykutschfahrten, Herrn André Springer für Beschallung, der Dekra Chemnitz, Hitradio sowie der IKK classic für Präsentate zur Siegerehrung des Steckenpferderennens, Tetex Zeltverleih und allen anderen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER Ortschaftsrat Euba – der Ortsvorsteher
ORTSCHAFTSRAT Telefon 0 37 26 2383 • Fax 03726 2987
Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren im Sinne des Presserechts verantwortlich.

HERSTELLUNG, ANZEIGEN UND VERTRIEB
RIEDEL – Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Chemnitz/
Röhrsdorf, Telefon 03 72 2/505090 • Fax 03 72 2/ 5050922;
info@riedel-verlag.de; beauftragtes Verteilunternehmen:
Beilagenmanagement der Freien Presse/Blick Chemnitz.

Der Eubaer Anzeiger erscheint quartalsweise kostenlos an die frei zugänglichen Haushalte der Ortschaft Euba (inkl. Beachtung des Werbesperrvermerkes). Der Ortschaftsrat bittet alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen die Beiträge rechtzeitig per Diskette, CD oder e-mail an Frau Helbig (helbig.euba@t-online.de) abzugeben.

Anzeigen

**RASSEGEFLÜGELZÜCHTERVEREIN. RGZV EUBA E. V
KANINCHENZÜCHTERVEREIN RKZV 146 EUBA E. V**

**Aus dem Vereinsleben der
Eubaer Rassegeflügelzüchter**

Als wir zu unserer Jahreshauptversammlung den Jahresplan festlegten, dachte keiner wie schnell die Zeit vergeht. Einige Höhepunkte unseres Vereinslebens im Jahr 2014 sind nun schon wieder Geschichte, dennoch möchte ich kurz auf einige Veranstaltungen eingehen.

Am 10.05.14 fand unser traditionelles Hähnewettkrähen vor der Hawelklause statt. Das Wetter spielte mit, und so wurde es ein gelungener Vormittag. Die Bewertung wurde in zwei Gruppen unterteilt. Große Hähne und Zwerghähne wurden getrennt gewertet. Für die drei ersten jeder Klasse gab es Pokale. Schön war, daß auch Nichtmitglieder an der Veranstaltung teilgenommen haben.

An dem Vereins- und Kinderfest am 14. und 15. 06 auf dem Reiterhof Morgenstern beteiligte sich auch unser Verein. In zwei Schauvolieren wurden Enten, Hühner und Zwerghühner sowie Tauben ausgestellt. An der Tastbox konnten Kinder und Erwachsene unter Beweis stellen, wie gut sie Gegenstände ertasten können. Mit großem Interesse wurde unsere Eierschau angenommen, die mit viel Liebe von Frau Uhlig vorbereitete wurde. Das die Schauvolieren mit Geflügelrassen und das schöne Gehege mit Kaninchenrassen des Eubaer Rassekaninchenvereins S 146 Euba dicht umlagert waren zeigt, das ein Interesse an der Kleintierzucht nach wie vor vorhanden ist. Für den Kaninchenzuchtverein Euba S 146 wünschten wir uns noch mehr Mitglieder. Um den Verein, der schon 103 Jahre besteht, am Leben zu erhalten und mit neuen Ideen und Veranstaltungen zu bereichern ist jeder, ob jung oder alt, als Vereinsmitglied gern gesehen. Also, jeder der Interesse an Kaninchen hat und bei uns Mitarbeiten möchte, meldet sich einfach bei Jürgen Leuschel Tel.Nr.: 70068. Die Bedingungen für unsere Kleintiere waren auf dem Reiterhof sehr gut. Vielen Dank dafür.

Die Eiweiheung des restaurierten Anton Günter Steins hätte mehr Interesse verdient, vielleicht war der Zeitpunkt ungünstig. Vielen Dank an Herrn Vogel für den Brieftaubenaufflug.

Am 5.07 feierten wir unser Vereins- und Familienfest bei wunderschönen Wetter auf dem Hof der Fam. Uhlig in Niederwiesa. Für die Kinder gab es eine Schatzsuche, und zwischen Kaffeetafel und Grillen war genug Zeit für gute Gespräche. Hinweisen möchten wir schon jetzt auf unsere Rassengeflügelshow in Adelsberg bei der Firma Reifen-Seifert am 29. und 30.11.14 (1. Adventswochenende). Wir würden uns freuen viele Eubaer Eiwohner als Besucher begrüßen zu können.

Andreas Müller
Rassegeflügelzuchtverein Euba

DER HEIMATVEREIN INFORMIERT



Am **24.08.2014** starteten fünf wild entschlossene Radler nach dem Motto „Auf die Radeln hüft“ zur diesjährigen Radtour des Heimatvereines.

Andreas Madreiter, als Organistor, hatte uns per Mail die Route vorab übermittelt.

So konnte jeder schon ein wenig einschätzen, was ihn erwartete. Nur den Wettergott hatte die Nachricht nicht erreicht. Das Wasserschloss Klaffenbach erreichten wir noch trocken. Von da an konnten wir nur immer wieder den Regenwolken davonfahren bzw. die Jacken wechseln.

Mittagsrast mit Sonnenschein war an der alten Ziegelei bei Lugau. Gestärkt ging es weiter über Neuwürschnitz, Oelsnitz und Lugau und auf dem schönen neuen Radweg, der auf eine stillgelegten Bahnstrecke angelegt ist, bis Ursprung. Die nächste Zwischenetappe war das Eiskaffee Marschner an der Zwickauer Str. in Chemnitz. Von da an rollten wir in die Stadt und über die Adelsbergstr. wieder nach Euba.

Da die Tour am Sonntag mit wenig Verkehr stattfand, konnten wir die Innenstadt sowohl auf den Hin- als auch auf dem Rückweg mal ganz entspannt genießen. Vielen Dank an Andreas für die Organisation und die Führung.

Petra Helbig



DER HEIMATVEREIN INFORMIERT

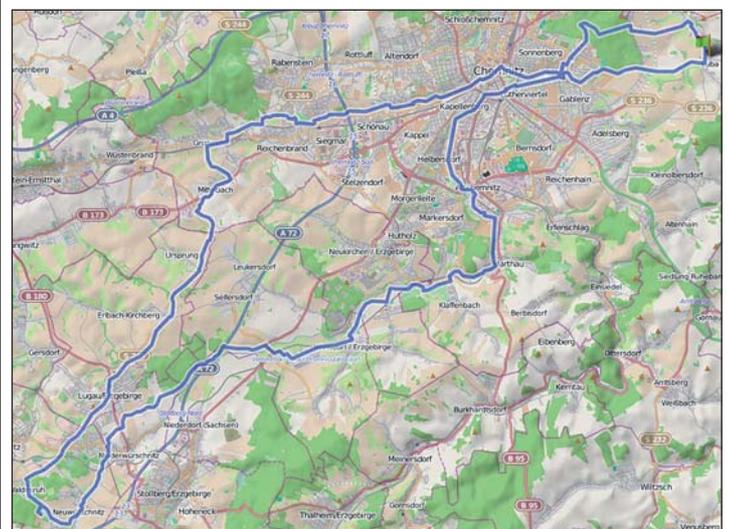
Der Heimatverein Euba e. V. lädt ein zur

13. Herbstwanderung

mit den Eubaer Jägern Richtung Struth

am 31. Oktober 2014

Treffpunkt 13.00 Uhr, Gasthaus „Am Lehngrut“



KIRCHENNACHRICHTEN

Die Kirche im Dorf



Mitteilungen der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Euba

Liebe Eubaerinnen und Eubaer,

die großen Ferien sind vorbei, das Sommerwetter hat sich bereits verabschiedet, die Ernte auf den Feldern ist größtenteils geschafft; in den Garten jedoch hängen die Bäume noch voller Früchte. Eine reiche Ernte an Pflaumen, Äpfeln oder Birnen werden wir in diesem Jahr haben. Vielleicht ist auch in Ihrem Garten die eine oder andere Rarität oder ein besonders schönes bzw. originelles Exemplar dabei? Dann nehmen Sie doch am 13. September am „Apfelwettbewerb“ auf dem Pfarrgelände teil. Die schönsten Äpfel oder anderen besonderen Früchte werden am Abend prämiert (Einzelheiten siehe Gemeindeblatt der Eubaer Kirchgemeinde!).

Der September ist ein Erntemonat und traditionell in Euba auch der Monat, in dem Erntedank gefeiert wird. Dazu möchte Sie die Kirchgemeinde Euba am Wochenende 13. und 14. September herzlich einladen.

Am Sonntag, den 14. September feiern wir den festlichen Erntedankgottesdienst in der Eubaer Kirche. Beginn ist 10.00 Uhr.

Am Samstag davor ist jedoch auf dem Pfarrgelände auch schon jede Menge los. Den ganzen Tag über probt der Projektchor und auch die Kinder auch für das Chorkonzert am Abend (siehe Plakat!). Ganz Euba ist dazu herzlich eingeladen. Der Apfelwettbewerb findet statt und am Abend können alle gemütlich unterm Zelt nach beisammensitzen. Wir freuen uns auf Sie und Euch.

Heike Rottluff im Namen der Kirchgemeinde Euba

ANZEIGEN

Gottesdienstkalender

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten.
Wir freuen uns auf Sie und Euch!

September 2014

07.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang	Pfr. Käßler/Maria Roßner
13.09.	18.00 Uhr	Erntedankfestival-Konzert	in der Eubaer Kirche
14.09.	10.00 Uhr	Erntedankfestgottesdienst	Pfr. Käßler
21.09.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfrn. Straßberger
28.09.		- kein Gottesdienst in Euba wegen Gemeinderüstzeit -	

Oktober 2014

05.10.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Käßler
12.10.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Käßler
19.10.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst	Frau Müller
26.10.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst zu Kirchweih	Pfr. Käßler

November 2014

02.11.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Käßler
09.11.	18.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst	Junge Gemeinde
16.11.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	
23.11.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	
		Ewigkeitssonntag	Pfr. Käßler
30.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent	Pfr. Käßler

Adressen:

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Euba
Pfarramt Euba, An der Kirche 4, 09128 Chemnitz- Euba

Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei:

dienstags von 14.00-18.00 Uhr, Tel.: 03726/2723
Pfarrer: Johannes Käßler: Sprechzeit dienstags von 16.00-18.00 Uhr
im Pfarramt, Telefon: 0174-7869924/ e-mail: johannes.kaessler@evlks.de

Friedhofsangelegenheiten:

Bitte melden Sie sich in der Kanzlei während der Kanzleiöffnungszeiten oder bei Frau Ursula Zschoch, Wiesengrund 3, Tel.: 03726/713965.

Die Kirchgemeinde Euba ist im Internet präsent. Sie finden uns unter folgender Adresse: <http://www.kirchgemeinde-euba.de>

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

Erntedank

Erntegaben können am Samstag, den 13.9. 2014 in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr im Vorraum der Kirche abgegeben werden. Diese werden dann nach dem Erntefest einer charitativen Einrichtung gespendet. Vielen Dank!

Martinsfest

Am **Dienstag, den 11. November 2014** ab 16.30 Uhr sind alle großen und kleinen Laternenträger wieder zum **Martinsfest** mit Laternenumzug und Martinsspiel eingeladen.

Nach dem Treff am Kindergarten Drosselsteig zieht der Zug in der Eubaer Kirche. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Aushängen und dem Eubaer Gemeindeblatt

Regelmäßige Veranstaltungen

Treff christlicher Rentner:

jeden ersten **Montag** im Monat von 14-16.00 Uhr /
am 1. September, 6. Oktober und 3. November 2014
Ansprechpartner: Pfr. Käßler (Tel.: 03726 2723 bzw. 0174 7869924)

Chor:

donnerstags 19.00 - 20.30 Uhr vierzehntägig nach Absprache
Ansprechpartner: Kantor Schubert St. Andreas (Tel.: 0371/5612150)

Christenlehre:

Bei Redaktionsschluss standen die Zeiten noch nicht fest.
Ansprechpartnerin: Frau Roßner /Pfarramt Euba

Konfirmandenblockunterricht:

samstags von 10.00 - 15.30 Uhr
1. gemeinsames Konfi-Wochenende (mit St. Andreas) am Sonnabend,
den 20.09.2014 in der Zeit von 10 - 15.30 Uhr in Euba
Ansprechpartner: Pfarrer Käßler (Tel.: 03726 2723 bzw. 0174 7869924)

Junge Gemeinde:

freitags von 19.00-22.00 Uhr

Gesprächskreis:

an jedem 1. Montag im Monat 20.00 Uhr
am 1. September, 6. Oktober und 3. November 2014
Ansprechpartner: Andreas Kuzmowicz (Tel.: 03726 721073)

Gebet für Gemeinde, Kirche und Welt:

freitags 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Apfelsortenausstellung und Apfelwettbewerb zum Erntedankfestival

In diesem Jahr erwartet uns eine reiche Apfelernte. Weit und breit hängen alle Äste brechend voll. Eine Apfelsortenausstellung mit Beratung zu einzelnen Sorten und auch Verkostung soll am 13.09.14 einen kleinen Einblick in die Sortenvielfalt geben. Jeder ist herzlich eingeladen, sich an dieser Ausstellung mit seinen eigenen Sorten zu beteiligen. Unbekannte Sorten können bis zum 08.09. bei Christina Scheinpflug, Wiesengrund 3 (03726/ 79 29 88) zur Bestimmung abgegeben werden. Hierzu werden von einer Sorte mindestens 3 typische Äpfel benötigt.

Zusätzlich zur Apfelsortenausstellung findet wieder ein Wettbewerb statt. Vor dem Konzert des Erntedankfestivals können in Euba gewachsene Äpfel für folgende Kategorien abgegeben werden:

- rotester Eubaer Apfel 2014
- schwerster Eubaer Apfel 2014
- außergewöhnlichster Eubaer Apfel 2014

Jeder Apfel kann nur für eine Kategorie abgegeben werden. Der Sieger wird von einer Jury bestimmt und erhält eine Urkunde sowie einen kleinen Preis. Die Bekanntgabe der Sieger findet nach dem Konzert am 13.09.14 statt. Anschließend können noch außergewöhnliche Kartoffeln, Kürbisse und andere Früchte bestaunt werden. Auch hierzu ist jeder herzlich eingeladen lustige Exemplare beizusteuern.

Gern möchten wir neben unserem reichen Segen auch an andere denken. Zu diesem Zweck werden wir einen Riesenkürbis anschneiden. Gegen eine Spende für Brot für die Welt kann jeder ein Stück davon mit nach Hause tragen.

ANZEIGEN